

## Interreligiöse Gesprächsgruppe für Frauen besucht Hindutempel

13. November 2012, 17:45 Uhr

Ort: Hindutempel in Trimbach bei Olten

Treffpunkt: Basel SBB, 16:50 Uhr. Zug nach Olten, 17:04 Uhr (Billet selbst lösen)

Die Interreligiöse Gesprächsgruppe für Frauen lädt zum Besuch des Hindutempels in Trimbach bei Olten ein. Diese Gesprächsgruppe gibt es seit sechs Jahren. Die Frauen führen themenbezogene Veranstaltungen durch und besuchen jährlich eine ihrer Gemeinschaften. Weil der Hindutempel Basel um- und ausgebaut wird, ist es diesmal der Hindutempel in Trimbach, in dem auch die Priester von Basel engagiert sind. Die Hindus feiern an diesem Tag das Fest von Lakshmi, der Göttin des Wohlergehens. Wir fahren gemeinsam nach Trimbach und nehmen an den Feierlichkeiten teil.

Detaillinformationen und Anmeldung bei: Heidi Rudolf, Katharina-Werk  
Tel. 061 307 23 50 oder Mail: [h.rudolf@katharina-werk.org](mailto:h.rudolf@katharina-werk.org)

## Interreligiöse Impulse und Gebete für den Frieden

15. November 2012, 18.45 – 20.30 Uhr

Ort: Pfarrei St. Joseph, Basel – Gemeindesaal, Amerbachstrasse 9 (im Hof rechts neben der Kirche)

Impulse und Gebete der Religionen für den Frieden und die Überwindung von Gewalt. Ein Abend mit Vertreterinnen und Vertretern von sechs Religionsgemeinschaften, im Gedenken an den Geburtstag von Mahatma Gandhi. Ein gemeinsames Angebot des Karmeliterklosters „Prophet Elias“ und dem Katharina-Werk.



[www.irf-basel.ch](http://www.irf-basel.ch)



[www.woche-der-religionen.ch](http://www.woche-der-religionen.ch)



[www.iras-cotis.ch](http://www.iras-cotis.ch)



[www.info-rel.ch](http://www.info-rel.ch) - differenzierte und unabhängige Information über Religionen, kirchliche Gemeinschaften, religiöse und weltanschauliche Bewegungen.

# WOCHE DER RELIGIONEN

5.11.2012 – 15.11.2012

Veranstaltungen in der Region Basel



Im Alltag und in den Medien wird über Religionen oft in einer polarisierenden Weise gesprochen. Während der Woche der Religionen wollen wir Religionen auf andere Art ins Zentrum rücken: Als Kräfte, die verbinden können. Das ist unser Beitrag zum religiösen Frieden.

# PROGRAMM

## Bikantonale Eröffnung der Woche der Religionen 2012

5. November 2012, 19.00 – 21.30 Uhr

Ort: Liestal, Regierungsgebäude, Rathausstrasse 2, Landratsaal

Ansprache: Regierungsrat Isaac Reber, Vorsteher Sicherheitsdirektion des Kantons Basel-Landschaft

Grussworte: Hans Beat Moser, Integrationsbeauftragter Kanton Basel-Landschaft und Nicole von Jacobs, Integrationsdelegierte Kanton Basel-Stadt

**Podium: „Mitgegangen – mitgefangen? Individueller Glaube und Gruppenzugehörigkeit“.** Glaubensinhalte sind in der Schweiz Privatsache – und doch werden immer wieder Einzelpersonen für kollektive Handlungen im Namen der Religionszugehörigkeit verantwortlich gemacht. Wie belastend ist diese Situation? Wann und wie distanzieren oder identifizieren sich Betroffene?

**Es diskutieren:** Esra Weill, Israelitische Gemeinde Basel; Jasmina El Sonbati, institutionell nicht gebundene Muslimin; Eva Südbeck-Baur, Geschäftsführerin Interreligiöse Arbeitsgemeinschaft in der Schweiz; Elisabeth Augstburger, Landrätin EVP BL

Moderation: Roger Ehret, Journalist

Ausklang: Lilo Roost Vischer, Leiterin des Runden Tisches der Religionen beider Basel

Musikalisches Intermezzo: Alevitisches Saz-Spiel

Anschliessend Apéro mit Buffet der Bosnischen Frauengruppe BS/BL

## „Liebe zwischen den Welten“ – ein interaktives Theater

7. November 2012, 19.30 – 21.30 Uhr

Ort: Aula des Sekundarschulhauses Rotacker, Widmannstrasse 5, Liestal

Ein interkulturell-interreligiöses Theater- und Bildungsprojekt für Jugendliche, Eltern und alle Interessierten.

Liebe ist ein Thema, das die Menschen beschäftigt und viele Fragen aufwirft. Wenn Jugendliche unterschiedlichster nationaler, kultureller wie auch religiöser Herkunft Partnerschaften knüpfen, bedeutet dies für die Jugendlichen selbst wie auch für ihre Eltern und Familien häufig eine grosse und bisweilen unlösbar scheinende Herausforderung. Sprachliche, mentale und emotionale Barrieren erschweren konstruktive und vermittelnde Lösungen.

Das interkulturell-interreligiöse Theater- und Bildungsprojekt „Liebe zwischen den Welten“ ermöglicht es, das Thema hautnah zu erleben und Lösungen für den eigenen Alltag zu erproben. Es fördert den Dialog zwischen den Generationen und animiert zum Austausch in religions- und kulturdurchmischten Zuschauergruppen.

Veranstalter: Evang.-ref. Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg, Hindutempel Basel, Moschee Palazzo Liestal, Röm.-Kath. Pfarrei Bruder Klaus Liestal, Sekundarschulhaus Rotacker Liestal

Verantwortung Theaterprojekt: Impuls. Fachstelle für soziale Animation, Liestal

## Sara und Rebecca – ein Vergleich

7. November 2012, 19.30 Uhr

Ort: Refektorium der Offenen Kirche Elisabethen, Elisabethenstrasse 10, Basel

Rabbiner Bea Wyler spricht zum aktuellen Wochenabschnitt Gen 23,1-25,18: Der Tod von Sara und die Brautwerbung von Rebecca.

Moderation: Verena Senn, Theologin

Eintritt: Kollekte

Eine Co-Veranstaltung von: Frauenstelle der Röm.-Kath. Kirche Basel-Stadt, Offene Kirche Elisabethen

